

Ihre Vorteile durch HAKS

Fachwissen über energiesparendes Bauen für bessere Produkt- und Servicequalität,

Rechtssicherheit und Beratungskompetenz in Sachen Bauen und Sanieren nach neuesten und zukünftigen gesetzlichen Standards,

Digitale Medien verbessern die Dokumentation der Arbeit und Übergabe an weitere Gewerke sowie die Informationslage zu neuesten technisch-handwerklichen Entwicklungen,

Motivation bei Auszubildenden steigt durch den Einsatz digitaler Medien und eine praxisnahe Vermittlung der Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und Klimaschutz,

Attraktivität als Ausbildungsbetrieb steigt durch kostenlose und freiwillige Zusatzqualifikation der Auszubildenden mit abschließendem Zertifikat für die Auszubildenden wie auch Ausbilder/innen.



Infos, Beratung und Anmeldung

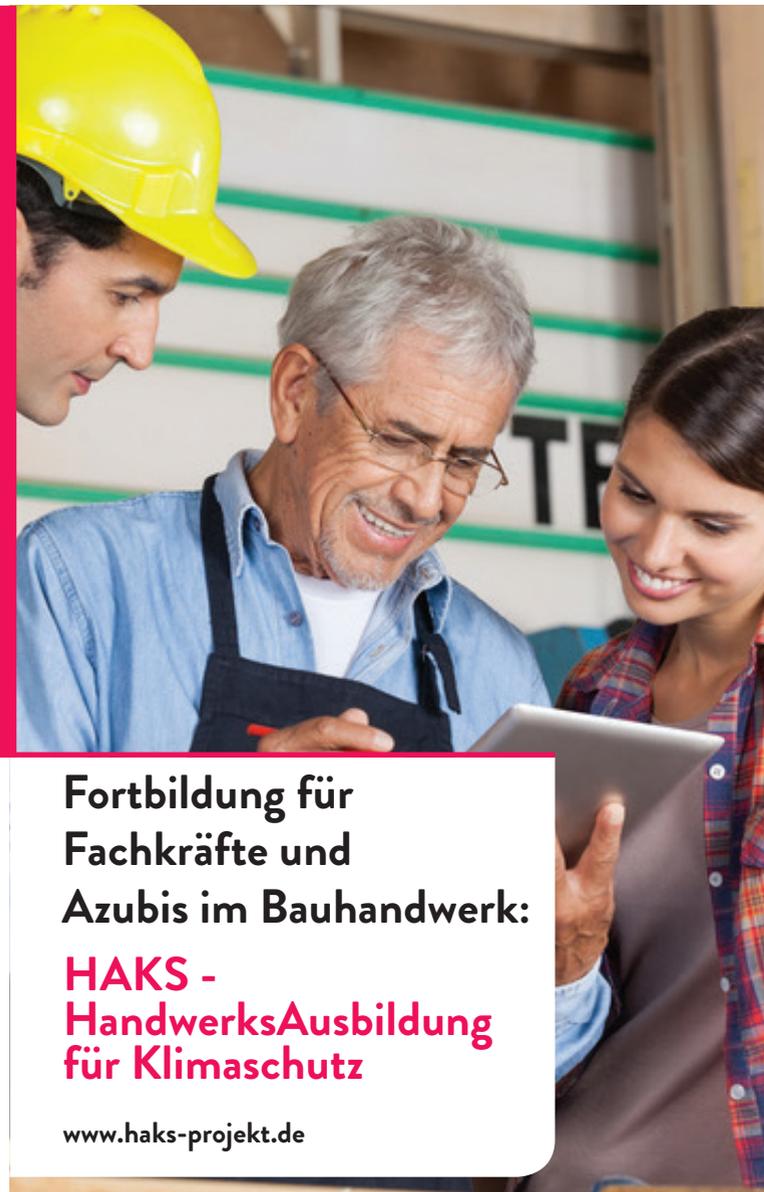
Kontakt Region Bremen:

energiekonsens
Am Wall 172/173
28195 Bremen

Ihr Ansprechpartner:

Ulrich Polkläener
Telefon 0421 - 376 671-59
E-Mail: haks@energiekonsens.de

www.haks-projekt.de



Nur gemeinsam lassen sich die Herausforderungen am Bau bewältigen.

HAKS findet bundesweit in fünf Modellregionen statt und ist eine Initiative der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens im Land Bremen unter Beteiligung folgender Projektpartner: Energieagentur Region Göttingen, Klimaschutzagentur Region Hannover, Klimaschutzagentur Weserbergland und ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt aus Hamburg. Kooperationspartner für das Bildungskonzept ist das Institut Technik und Bildung der Universität Bremen.

Das Projekt „HAKS – HandwerksAusbildung für Klimaschutz“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Prod.Nr. 0063/1165-1

Fortbildung für Fachkräfte und Azubis im Bauhandwerk: **HAKS - HandwerksAusbildung für Klimaschutz**

www.haks-projekt.de

Gut bauen, Umwelt schützen, Kosten senken

Sie kennen das: Kundinnen und Kunden fragen im Zuge ihrer Bau- und Sanierungsplanung zunehmend nach handwerklichen Lösungen, die

- umweltfreundlich und wertbeständig sind,
- die Energiekosten niedrig halten und zudem das Klima schonen,
- die Einhaltung qualitativer Baustandards sichern

Sie bedienen diese Ansprüche kompetent und sind handwerks-technisch auf dem neuesten Stand. Die große Herausforderung für alle Gewerke im Baubereich ist jedoch, im betrieblichen Alltag diese Erfordernisse unter einen Hut zu bringen, dabei wettbewerbsfähig zu bleiben und Energieeffizienz und Klimaschutz am Bau im Blick zu behalten.



HAKS macht fit für
gewerkeübergreifendes
Arbeiten am Bau.

Teilnehmen, Wissen erweitern, digitale Medien einsetzen

Die Teilnehmenden erlangen einen Eindruck, in welchem Zusammenhang ihr Beruf und ihr Handeln mit dem Thema Klimaschutz stehen. Mitmachen können die Berufe Dachdecker/in, Zimmerer/in, Maurer/in, Trockenbauer/in, Maler/in und Lackierer/in, Schornsteinfeger/in, Elektroniker/in, Anlagenmechaniker/in SHK, Tischler/in, Stahl- und Betonbauer/in u.a.

HAKS holt in den Ausbildungsmodulen alle Gewerke ins Boot, um diese zu befähigen, auf der Baustelle noch besser Hand in Hand arbeiten und Kunden umfassender beraten zu können.



Unser Angebot: Ihre Qualifikation

Mit **HAKS – HandwerksAusbildung für Klimaschutz** steht Ihnen und Ihren Azubis eine kostenlose Weiterbildung zur Verfügung, mit der sich Ihr Betrieb für gewerkeübergreifendes und energieeffizientes Bauen und Sanieren qualifiziert. So können Sie auch künftig Ihre Kunden nach neuesten Standards beraten, handeln innovativ und zukunftsorientiert.

Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0421 - 376671 -59

E-Mail: haks@energiekonsens.de

Fachkräfte qualifizieren, Ausbildung verbessern, Qualität am Bau sichern

HAKS steht für „HandwerksAusbildung für Klimaschutz“ und richtet sich an Auszubildende wie auch an Ausbilder/innen in Ihrem Handwerksbetrieb. Die Teilnahme an HAKS ergänzt die bestehende Ausbildung im Handwerk und gilt als eine freiwillige Zusatzqualifikation. Das Projekt möchte die

- Qualität am Bau verbessern,
- Schlüsselqualifikationen für gewerkeübergreifendes Bauen und Sanieren vermitteln,
- Auszubildende und ihre Ausbilder/innen kostenlos für mehr Klimaschutz auf dem Bau qualifizieren,
- die Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien aufzeigen.

Das bietet Ihnen HAKS:

- Themenspezifische Qualifizierungsmodule für Ausbilder/innen und Auszubildende,
- Qualifizierung durch externes Fach- sowie erfahrenes Bildungspersonal,
- Praxisorientierte Lernorte im Betrieb, auf der Baustelle oder in Berufsbildungszentren,
- Dokumentation und Qualitätssicherung durch Einsatz digitaler Medien ,
- Austausch und Vernetzung mit anderen Gewerken,
- kostenlose Teilnahme.

Der Betrieb bzw. die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die Mitwirkung. Die Module umfassen je drei Zeitstunden (vier Unterrichtseinheiten à 45 Minuten). Sie können aus rund zwölf Modulen frei wählen. Infos unter: www.haks-projekt.de